

Entwurf Haushaltsplan 2019

Änderungsliste für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2018

Ergebnishaushalt 2019

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenartengruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2019 EUR	Entwurf Plan 2019 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
1	01	KR	61	Kreisorgane / bezogene Leistungen Für die Stärkung der Präventionsstrukturen, Projektakquise werden für externe Beauftragungen 10.000 € erforderlich.	27.500	17.500			10.000	
2	01	CO	71	Controlling, Beteiligungsmanagement / Zuweisungen und Zuschüsse Gem. Neuberechnung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd beträgt die Umlage 2019 für den RTK rd. 1.050 €.	1.050	850			200	
3	02	BKS	670-671	Brand- und Katastrophenschutz / Mieten und Leasing Für die Anmietung einer Lagerhalle werden 16.500 € benötigt.	27.300	10.800			16.500	
4	02	BKS	67-69	Brand- und Katastrophenschutz / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Für die Stärkung der Jugendfeuerwehr (Jugendfeuerwehrpreis) werden 10.000 € eingestellt. Siehe auch Drucksache X/842.	59.410	49.410			10.000	
5	03	SchulA	55	Sonstige schulische Aufgaben / Steuern- und steuerähnliche Erträge Berechnung der Schulumlage gem. vorl. Umlagegrundlagen des HMdF vom 31.10.2018. <u>Hebesatz von 20,60% (KA-Entwurf 20,45%) für Kostendeckung gem. § 50 Abs. 3 FAG.</u>	57.088.220	56.836.210	252.010			
6	03	SchulA	67-69	Sonstige schulische Aufgaben / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Breitbandausbau im RTK, Eigenanteil (10%) zur Anbindung der förderfähigen Bildungseinrichtungen von 125.000 € (Gremienvorlage X/802). <u>Übertragbarkeitsvermerk:</u> Die Mittel können in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.	1.455.700	1.330.700			125.000	

Anlage 1

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenarten-gruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2019 EUR	Entwurf Plan 2019 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
7	03	Gym	6161	Gymnasien / Instandhaltung Gebäude Fassadensanierung BT B Gymnasium Idstein 100.000 € Nach Begutachtung des 1. BA durch den Restaurator wurde festgestellt, dass bei der Sanierung Anfang der 90iger Jahre der alte Putz belassen und darauf der neue Oberputz aufgebracht wurde. Dieser ist aber versandet und verursacht Blasen und Hohlstellen. Wirtschaftlich ist es nicht vertretbar, den Putz partiell zu sanieren, es muss ein komplett neuer Putzaufbau erfolgen.	1.082.000	982.000			100.000	
8	03	GeS	6161	Gesamtschulen / Instandhaltung Gebäude Umbau Mensa Taubenbergsschule/Limeschule Idstein 55.000€ Die ProJob wird wieder verstärkt im Betrieb der Schulmensen im Untertaunus eingesetzt (Aartalschule, Nikolaus-August-Otto-Schule). Die Mensa der Taubenbergsschule/Limeschule dient als zentraler Zubereitungsort, von dort wird das Essen an die weiteren Schulen ausgeliefert. Dazu muss die Küchenausstattung in Idstein durch Kühlzellen, einen Bodenablauf, Elektro- und Wasserinstallationen sowie verschiedene Gerätschaften erweitert werden. Der RTK übernimmt die Baukosten, die ProJob die Einrichtungskosten.	1.298.300	1.243.300			55.000	
9	04	KuV	548-549	Kultur- und Vereinsförderung / Kostenersatzleistungen und Erstattungen Beiträge der teilnehmenden Kommunen für das Projekt "onleihe kreisweit" im Bereich Kultur / Büchereien.	20.000	0	20.000			
10	04	KuV	67-69	Kultur- und Vereinsförderung / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Für das Projekt "onleihe kreisweit" werden 20.000 € eingeplant. Gegenfinanzierung durch Beiträge der teilnehmenden Kommunen. Reduzierung Mitgliedsbeitrag an den Verein "Rheingauer Weinmuseum" Ansatz bisher: 520 € / Ansatz neu: 150 €.	51.910	32.280			19.630	
11	05	Soz	71	Verwaltung Soziales / Zuweisungen und Zuschüsse Die Zuschüsse für Schwangerschaftskonfliktberatung sollen von 10.000 € auf 10.500 € erhöht werden. Die Zuschüsse an die VDK-Kreisverbände und den Bund der Vertriebenen sollen jeweils von 390 € auf 500 € erhöht werden.	96.500	95.780			720	
12	05	PK	71	Psychiatriekoordination / Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss an das St. Vincenzstift Aulhausen für die Verstetigung des Modellprojekts Inklusion (Fachstelle Inklusion).	610.000	570.000			40.000	
13	05	JC	51	Jobcenterangelegenheiten / Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte An Bußgeldern und Verwarnungen können 50.000 € gem. dem Ist Aufkommen 2018 veranschlagt werden.	50.000	0	50.000			

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenarten-gruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2019 EUR	Entwurf Plan 2019 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
14	05	JC	547	Jobcenterangelegenheiten / Erträge aus Transferleistungen Erhöhung der Bundeserstattungen für KdU+Heizung um 374.000 € (bisher 37,8%; jetzt 39,2%) und Mehrerträge bei der Kostenerstattung für Personal und Verwaltung von 381.000 €.	66.527.000	65.772.000	755.000			
15	05	JC	62-65	Jobcenterangelegenheiten / Personalaufwendungen Mehrbedarf von 4 Stellen für die Einführung der eAkte und das Forderungsmanagement. Gegenfinanzierung durch Bundeserstattung für Personal und Verwaltung.	6.298.560	6.105.560			193.000	
16	05	JC	67-69	Jobcenterangelegenheiten / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Mehrbedarf von 5.000 € bei den Portokosten (erhöhter Aufwand durch Postzustellungsurkunden). Ansatz bisher 85.000 € / Ansatz neu: 90.000 €	165.000	160.000			5.000	
17	05	JC	72	Jobcenterangelegenheiten / Transferaufwendungen Reduzierung bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe kommunaler Anteil. Der vom Kreis getragene Eigenanteil von 1€ pro Mittagessen entfällt ab 01.07.2019. Ansatz bisher 220.000 € / Ansatz neu: 110.000 €	76.047.000	76.157.000				110.000
18	05	Mig	71	Migration / Zuweisungen und Zuschüsse Der Ansatz für die Pauschalerstattung an Städte und Gemeinden zur Flüchtlingsunterbringung kann um 150.000 € reduziert werden.	2.350.000	2.500.000				150.000
19	05	MIG	72	Migration / Transferaufwendungen Reduzierung von 50.000 € bei den Aufwendungen für Krankenhilfe; Anpassung an Fallzahlenentwicklung. Ansatz bisher 1.150.000 € / Ansatz neu 1.100.000 €	6.898.800	6.948.800				50.000
20	05	UVG	547	Unterhaltsvorschussleistungen / Erträge aus Transferleistungen Die Änderungen im Unterhaltsvorschussgesetz hatten/haben erhebliche Fallsteigerungen zur Folge. Aktuell ist von 1.160 Fällen auszugehen (zunächst war mit 970 Fällen kalkuliert worden). Zudem wird der Mindestunterhalt zum 1.1.2019 angehoben. Das Sinken des Auszahlungsbetrags durch die Kindergelderhöhung im Juli 2019 wurde berücksichtigt.	2.309.000	2.011.500	297.500			
21	05	UVG	72	Unterhaltsvorschussleistungen / Transferaufwendungen siehe Erläuterungen zu v.g. lfd. Nr.	3.100.000	2.700.000			400.000	
22	06	EzJu	67-69	Jugendhilfemaßnahmen / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Die Kostenerstattungen an den Kinderschutzbund soll gem. Beschluss JUBIS vom 08.11.2018 erhöht werden. Ansatz bisher 8.200 € / Ansatz neu 12.000 €	150.050	146.250			3.800	

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenartengruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2019 EUR	Entwurf Plan 2019 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
23	07	GHA	67-69	Gesundheitsangelegenheiten / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Mehraufwendungen von jeweils 1.000 € für Fortbildung und sonstige Dienste aufgrund der gesetzlichen Aufgabenerfüllung nach dem Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz und der Schaffung einer neuen 0,8 Stelle Psychiatriekoordination.	114.500	112.500			2.000	
24	09	KE	67-69	Kreisentwicklung / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Gem. KA-Beschluss vom 19.11.2018 werden Mittel in Höhe von 11.900 € für eine Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung der Aartalbahn bis Diez bereit gestellt.	188.920	177.020			11.900	
25	15	WF	71	Wirtschaftsförderung / Zuweisungen und Zuschüsse Die Mittel für die Initiative ProAbschluss können von 40.000 € auf 20.000 € reduziert werden, da das Projekt am 30.06.2019 endet.	308.000	328.000				20.000
26	16	FW	55	Finanzwirtschaft / Steuern- und steuerähnliche Erträge Berechnung der Kreisumlage gem. vorl. Umlagegrundlagen des HMdF vom 31.10.2018. Hebesatz v. 28,95% (KA-Entwurf 29,45%).	80.300.210	81.923.330		1.623.120		
27	16	FW	540-543	Finanzwirtschaft / Erträge aus Zuweisungen Schlüsselzuweisungen gem. vorl. Festsetzung des HMdF vom 31.10.2018. Ansatz bisher: 45.668.880 €, Ansatz neu: 45.723.350 €	47.393.350	47.338.880	54.470			
28	16	FW	73	Finanzwirtschaft / Steueraufwendungen, gesetzl. Umlageverpflichtungen Umlagegrundlagen gem. vorl. Festsetzung des HMdF vom 31.10.2018. Krankenhausumlage Ansatz bisher: 3.323.640 €, Ansatz neu: 3.283.500 € (Hebesatz gem. HMdF: 1,01%) LWV-Umlage Ansatz bisher: 36.768.530 €, Ansatz neu: 36.079.470 € (Hebesatz gem. Verwaltungsausschuss LWV: 11,098%)	39.362.970	40.092.170				729.200
29	16	FW	77	Finanzwirtschaft / Zinsen und ähnliche Aufwendungen Reduzierung des Zinsaufwandes für investive Kredite aufgrund zeitverzögerter Kreditaufnahme und weiterhin günstiger Finanzierungskonditionen.	1.068.000	1.168.000				100.000
				Summe			1.428.980	1.623.120	992.750	1.159.200

Gesamtbetrag Erträge	321.659.720	321.853.860	-194.140
Gesamtbetrag Aufwendungen	316.983.560	317.150.010	-166.450
Jahresergebnis 2019 (Überschuss)	4.676.160	4.703.850	-27.690
Finanzergebnis 2019 (Zahlungsmittelüberschuss)	15.600	43.290	-27.690

Entwurf Investitionsprogramm 2018-2022

Stand: 13.12.2018

Änderungsliste für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2018

Lfd. Nr.	Programmposition	Bezeichnung	Plan bis 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 ff. EUR	Plan Gesamt EUR
30	03-2302 03-2302-3	Gymnasium Idstein								
		Zuschuss Neubau Kunstrasenplatz Sportanlage Zissenbach	bisher 0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
			neu 0	0	0	0	0	0	0	0
		Der Zuschuss kann entfallen, da die Maßnahme des TV Idstein über die Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau gefördert wird.								
		Gesamtbetrag Einnahmen (Entwurf KA)	bisher	5.505.700	7.808.200	9.694.200	5.104.440	4.620.200		
		Gesamtbetrag Einnahmen	neu	5.505.700	7.808.200	9.694.200	5.104.440	4.620.200		
		Gesamtbetrag Ausgaben (Entwurf KA)	bisher	15.436.340	17.967.650	16.922.100	10.981.100	9.633.100		
		Gesamtbetrag Ausgaben	neu	15.436.340	17.817.650	16.922.100	10.981.100	9.633.100		
		Kreditermächtigung (Entwurf KA)	bisher	9.930.640	10.159.450	7.227.900	5.876.660	5.012.900		
		Kreditermächtigung	neu	9.930.640	10.009.450	7.227.900	5.876.660	5.012.900		
		Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	bisher		10.000.000					
		Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	neu		10.000.000					

Nachrichtlich:

Gesamte Kreditaufnahme	9.930.640	10.009.450	7.227.900	5.876.660	5.012.900
geplante Tilgung	7.070.000	6.400.000	5.930.000	5.740.000	5.050.000
Unter- (-) / Überschreitung (+) Nettoneuverschuldung	2.860.640	3.609.450	1.297.900	136.660	-37.100
davon Darlehen Kom. IPRO (KIP I)	2.350.000	1.490.850	0	0	0
davon Darlehen Kom. IPRO (KIP II)	519.640	2.631.500	1.595.000	161.260	0
"bereinigte Nettoneuverschuldung"	-9.000	-512.900	-297.100	-24.600	-37.100

VERMERK

STELLENPLAN 2019

Folgende Stellen sollen noch aufgenommen werden (Änderungsliste)

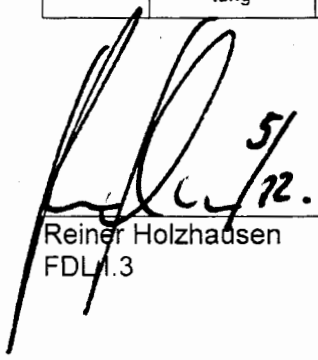
Stand 05.12.2018

Zu 5. Stellenschaffungen

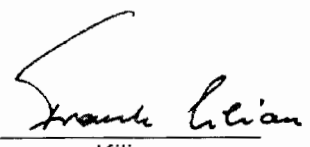
Lfd.Nr.	Bereich	Produkt	Profitcenter	Stellenanteil	Stellenwert	Bemerkungen
1	01 Innere Verwaltung	FM Hochbau und Liegenschaften	<u>Vorbemerkungen</u>	1	E 12	Projektbetreuung und Bauleitung für Bauunterhaltungs-, Umbau und Erweiterungsmaßnahmen an Schulen und Verwaltungsgebäuden. Erhöhter Anfall von Ingenieurleistungen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes Befristet bis 2023
2	01 Innere Verwaltung	FM Hochbau und Liegenschaften	3520 Liegenschaften, Bewirts. Verw. geb.	1	E 12	Elektrofachtechnische Ingenieurleistungen im gesamten Bauunterhaltungsbereich sowie bei Neubauten und Großsanierungen (s.a. „Stellenstreichung“ zu 3520)
3	05 Soziale Leistungen	JC Jobcenterangelegenheiten	<u>Vorbemerkungen</u>	3	E 6	Aufbau und Betrieb einer zentralen Scannstelle im Rahmen „Einführung E-Akte“ Befristet für drei Jahre Vollumfängliche Kostenerstattung durch Bund
4	05 Soziale Leistungen	JC Jobcenterangelegenheiten	2250 Jobcenter Allgemein	1	E 9c	Ausbau des Forderungsmanagements (Rückforderungen) aufgrund hoher Fallzahlen Vollumfängliche Kostenerstattung durch Bund

Zu 2. Stellenstreichungen

Lfd. Nr.	IST			Anzahl Stellen	Stellenwert	Veränderung
	Bereich	Produkt	Profitcenter			
1	01 Innere Verwaltung	FM Hochbau und Liegenschaften	3520 Liegenschaften, Bewirts. Verw. geb.	1,5	E 2	Streichung unbesetzter Stellenanteile (Eigenreinigung)


Reiner Holzhausen
FDL I.3


Schardt
FBL I


Kilian
Landrat

- a) I.4 (Jürgen Schwalbach) z.K.
- b) I.3 (Jens Semmler) z.K.
- c) Weiter an BK – SD für Ergänzung der Beratungsunterlagen HFA

Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Haushaltsplan 2019

Mit Schreiben vom 31.10.2018 wurde den Städten und Gemeinden der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 übersandt und gemäß § 50 Abs. 5 S.2 FAG die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es liegt uns die beigefügte Stellungnahme der Gemeinde Niedernhausen vor.



Gemeinde Niedernhausen

- Der Gemeindevorstand -

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
*Wilrijkplatz * 65527 Niedernhausen

Per E-Mail

Der Kreisausschuss
des Rheingau-Taunus-Kreises
Fachdienst I.4
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und
Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 18.30 Uhr

- und nach Vereinbarung -

Organisationseinheit: Fachdienst
Finanzmanagement
Sachbearbeiter: Peter Franz
Durchwahl: 06127 / 903146
Telefax: 06127 / 903182
E-Mail: peter.franz@niedernhausen.de

Bitte geben Sie stets unser Zeichen an.
Sie erleichtern damit sich und uns die Arbeit. Vielen Dank!

Ihr Zeichen: Unser Zeichen:
I.4 FD I/3.20.10.0

12. November 2018

Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019 des Rheingau-Taunus-Kreises

Ihr Schreiben vom 31. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf Ihr oben genanntes Schreiben, in dem Sie mitteilen, dass beabsichtigt ist, die Kreisumlage um 0,5 % auf 29,45 % zu erhöhen und die Schulumlage um 2,05 % auf 20,45 % zu senken.

Bei der Senkung der Schulumlage gehen wir davon aus, dass der Sanierungsstau beim Schulbau Ursache dieser Anpassung ist und deshalb in absehbarer Zeit die Schulumlage wieder erhöht werden muss.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, die Erhöhung bei der Kreisumlage auch unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen

Jochim Reimann

Reimann
Bürgermeister



Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.niedernhausen.de

Konten der Gemeindekasse Niedernhausen:

St-Nr.: 040.226.00531

USt-IdNr.: DE 113823376

Taunus Sparkasse Bad Homburg v.d.H.

Nassauische Sparkasse

vr bank Untertaunus

IBAN: DE59 5125 0000 0043 0010 19
BIC: HELADEF1TSK

IBAN: DE45 5105 0015 0238 0000 17
BIC: NASSDE55XXX

IBAN: DE07 5109 1700 0002 5191 00
BIC: VRBUDE51